



Donnerstag, 20. April 1978

Blatt 899

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz";

Kommunal: Rundfahrten Modernes Wien: Heuer auch mit Donaibus  
(rosa) Empfang für 122 - 133 - 144  
Dr. Denscher wurde Hofrat

Lokal: Arbeiten in der Landstraßen Hauptstraße  
(orange) Vier Jahre Ganztagschulerfahrung in Wien  
Sauberer Alsergrund: 120 Jugendliche im Einsatz  
101 Jahre alt  
Wiens erstes Pfarrmuseum wird eröffnet

Wirtschaft: Innovationsgesellschaft für Klein- und Mittelbetriebe  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

-----

rundfahrten modernes wien: heuer auch mit dem donabus  
kartenvorverkauf hat begonnen

1 wien, 20.4. (rk) nicht nur ueber normale strassen, sondern auch auf das wasser fuehren heuer die ''rundfahrten modernes wien'', die am 2. mai wieder beginnen: auf ihrem programm stehen erstmals auch fahrten mit dem ddsg-donabus. sie finden jeden mittwoch statt, beginnen bei der anlegestelle der ddsg bei der schwedenbruecke, fuehren dann zur nussdorfer schleuse und zum einlaufbauwerk langenzersdorf und weiter, die donau stromabwaerts, zur baustelle floridsdorfer bruecke, vorbei am internationalen konferenzzentrum zur baustelle reichsbruecke, zum freudenauer hafen, donaukanal und zurueck zur schwedenbruecke. die fahrten mit dem donabus - sie dauern jeweils zweieinhalb stunden und kosten vierzig schilling pro person - beginnen von 3. mai bis 13. september jeden mittwoch um 16.30 uhr, bei der ddsg-anlagestelle schwedenbruecke, von 20. september bis 25. oktober ist der beginn schon um 13.30 uhr.

Laxenburg, suedliches und noerdliches wien, hirschstetten .  
die besichtigung des schlossparks laxenburg und des oesterreichischen filmmuseums im alten schloss steht jeden montag auf dem programm der ''rundfahrten modernes wien''. vom rathaus geht es ueber die laxenburger strasse und die bruecke ueber autobahn und donauuferbahn zur klaeranlage blumental, zum grossmarkt inzersdorf und weiter nach laxenburg. die rueckfahrt erfolgt ueber suedautobahn, altmannsdorfer strasse und gruenbergstrasse zum rathaus. dauer: vier bis viereinhalb stunden, preis: 30 schilling.

am dienstag fuehren die rundfahrten durch das noerdliche wien: auf dem programm steht eine fahrt zum allgemeinen krankenhaus, zur baustelle floridsdorfer bruecke und zu den neuen wohnhaeusern in der engerthstrasse. baustelle reichsbruecke, neue wohnbauten am handelskai, neu-stadlau und donaustadtzentrum, internationales konferenzzentrum, erholungsgebiet alte donau, hochwasserschutz, u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese und die ueberbauung des

franz josefs-bahnhofs gehoeren ebenfalls zu den rundfahrten am dienstag. dauer: dreieinhalb bis vier stunden, preis: 20 schilling.

das suedliche wien kann mit dem autobus jeweils donnerstag be-sichtigt werden: die "rundfahrten modernes wien" fuehren zur philadelphiabruecke, zum wohnpark alt-erlaa, zum wohnhausneugebiet am schoepfwerk und ueber die autobahnverbindung sued, den verkehrskreis favoriten und den verkehrsknoten prater zum bezirkshallenbad und zur hauptklaeranlage in simmering. am hallenstadion im prater vorbei geht es zurueck zum rathaus. dauer: dreieinhalb bis vier stunden, preis: 20 schilling.

im rahmen der aktion "wien im blumenschmuck" werden ausserdem von 5. mai bis 23. juni jeden freitag fahrten zum staedtischen reservegarten hirschstetten veranstaltet. dauer: zwei bis zweieinhalb stunden, preis 10 schilling.

die "rundfahrten modernes wien" finden vom 2. mai bis 25. oktober, ausgenommen an feiertagen, statt. sie beginnen - abgesehen von den fahrten mit dem donabus - jeweils um 13 uhr beim rathaus, friedrich schmidt-platz. karten sind montag bis freitag von 8 bis 15 uhr in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich, der kartenvorverkauf beginnt 14 tage vor der jeweiligen fahrt (karten fuer den donabus gibt es ebenfalls 14 tage vorher, am tag der fahrt jedoch nur bis 12 uhr). auskuenfte gibt die stadtinformation, telefon 43 89 89 sowie unter der telefonnummer 42 800/2950. telefonische kartenbestellungen sind allerdings nicht moeglich.

#### jeden sonntag kinderbus

fuer die kinder werden natuerlich weiterhin jeden sonntag die fahrten mit dem kinderbus veranstaltet. beginn ist jeweils um 9 uhr mit einem rundgang durch das rathaus, anschliessend faehrt der kinderbus zum zirkus- und clownmuseum, zur feuerwache leopoldstadt und zu den haustieren des staedtischen landwirtschaftsbetriebs am cobenzl. schluss der fahrt ist jeweils um 12 uhr beim rathaus, der preis betraegt pro kind 10 schilling. karten fuer die fahrt mit dem kinderbus sind montag bis freitag von 8 bis 15 uhr in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich. (hs)

k o m m u n a l :

-----

empfang fuer 122 - 133 - 144

3 wien, 20.4.(rk) "man muss anerkennen, dass hier menschen taetig sind, die wesentlich mehr leisten, als ihnen vorgeschrieben ist, und man muss die mentalitaet, dass das schliesslich ihr dienst sei, bekaempfen", betonte buergermeister leopold g r a t z mittwoch abend im rahmen eines empfangs, der fuer die beamten der notrufnummern 122, 133 und 144 sowie fuer die mitarbeiter des sozialen notrufs und der stadtinformation gegeben wurde und an dem unter anderem stadtrat peter s c h l e d e r , fuer die feuerwehr - 122 - und die stadtinformation - 43 89 89 - zustaeendig, gesundheitsstadtrat univ.-prof.dr. alois s t a c h e r , zu dessen ressort die rettung - 144 - und der notruf fuer soziales und gesundheit - 63 11 77 - gehoeren, sowie generalinspektor dr. guenther b o e g l als vertreter der polizei - notruf 133 - teilnahmen. der empfang fuer die mitarbeiter der drei notrufzentralen, des notrufs fuer soziales und gesundheit und der stadtinformation selbst sollte vor allem dem gedanken- und erfahrungsaustausch dienen. (hs)

0919

Lokal:

-----

## vier jahre ganztagschulerfahrung in wien

5 wien, 20.4. (rk) im rahmen einer pressefahrt berichtete donnerstag vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner ueber die bisherigen erfahrungen in wien mit der ganztagschule. der schulversuch ganztagschule laeuft in wien bereits das vierte schuljahr. er wird gemaess paragraph 7 des schulorganisationsgesetzes 1962 durchgefuehrt, nach dem fuenf prozent aller klassen einer schulart als ganztagsklassen eingerichtet werden koennen. derzeit werden in wien 2.344 schueler an 76 klassen im ganztags-schulversuch gefuehrt. der schulversuch laeuft an den volksschulen: 2, aspernallee, 10, carl prohaska-platz (an dieser schule gibt es ausserdem noch sechs klassen mit 184 schuelern als halbtagschule), 20, spielmanngasse 1/2 und 21, irenaeusgasse (auch an dieser schule gibt es neben dem ganztagsschulbetrieb drei klassen im halbtags-schulbetrieb). hauptschulstandorte des schulversuchs sind: 11, hasenleitengasse, 14, hochsatzengasse, 16, roterdstrasse und 22, anton sattler-gasse.

groessere lernbereitschaft und hoehere erfolgsquoten

wie die untersuchungen der schulversuchsergebnisse bisher - der gedruckte vorliegende letzte versuchsbericht umfasst das schuljahr 1976/77 - ergeben, zeigt sich bei den schuelern der ganztags-schulen eine reihe von positiven auswirkungen:

1. die schueler der ganztags-schulen zeigen groessere lernbereitschaft. diese guenstige motivationslage duerfte vor allem darauf zurueckzufuehren sein, dass durch die vermehrten kontaktmoeglichkeiten mit dem lehrpersonal, vor allem im freizeitbereich, eventuelle misserfolgserlebnisse entschaerft werden.
2. die ganztags-schulabgaenger aus den volksschulen haben eine hoehere uebertrittsquote an die ahs. waehrend im wiener durchschnitt 42 prozent der abgaenger aus der volksschule an eine ahs uebertreten, sind es bei abgaengern der ganztags-schulen 46 prozent. auch die zahl der ganztags-hauptschueler, die nach der achten schulstufe in eine ahs oder sonstige weiterfuehrende

schultype uebertreten, ist wesentlich hoeher als die entsprechende wiener durchschnittszahl.

3. die gezielte individuelle betreuung der schueler bewirkt ein deutliches absinken der repetentenzahlen: so betraegt an den normalen volksschulen die repetentenquote zwei prozent, an den ganztagsvolksschulen ein prozent, an der halbtags-hauptschule muessen 2,2 prozent der schueler repetieren, an der ganztags-hauptschule 0,4 prozent.

es soll aber auch nicht verschwiegen werden, dass der schulversuch ganztagschule auch einige negative aspekte zeigt: so stellte sich heraus, dass schueler der ganztagsvolksschule nach dem uebertritt an eine halbtags-hauptschule oder als manchmal schwierigkeiten bekamen, weil der dort herrschende lernrhythmus und die lernmethoden wie zum beispiel hausaufgaben, die es an der ganztagschule nicht gibt, fuer sie fremd waren. man hat nunmehr aus diesen erfahrungen gelernt und bereitet die letzten jahrgaenge der ganztagsvolksschulen speziell auf das andere system vor. es zeigte sich auch, dass fuer einige wenige kinder ein ueber den ganzen tag verteiltes schulwesen nicht guenstig ist, da es zum beispiel keinen mittagsschlaf ermoeglicht. allerdings ist die zahl dieser kinder verschwindend gering: so mussten von den mehr als 1.600 ganztagsschulkindern des schuljahres 1976/77 nur drei wegen koerperlicher ueberbeanspruchung wieder in eine halbtagschule gegeben werden.

#### aspornallee und anton sattler-gasse

die beiden vorgestellten ganztagschulen zeichnen sich durch folgendes aus: die volksschule in wien 2, aspornallee ist bereits seit beginn des schulversuches ganztagschule "dabei". ausserdem wurde hier bewiesen, dass man durch nicht allzugrosse bauliche veraenderungen diesen schulversuch auch in alten schulen fuehren kann - das schulgebaeude stammt von 1892. bis ende des schuljahres 1973/74 wurde hier eine fuenfklassige volksschule gefuehrt. nach installation einer ausgabekueche und der einrichtung eines speiseraums und von freizeitraeumen wurden im september 1974 mit dem schulversuch ganztagschule mit sechs klassen begonnen. 1976 wurden zur unterbringung von zusaetzlichen ganztagsklassen beziehungsweise freizeitraeumen hinter dem schulgebaeude vier mobile klassen aufgestellt, die 1977 mit gaengen untereinander verbunden wurden. derzeit stehen hier acht volksschulklassen im schulversuch.

die integrierte gesamt-ganztagsschule, 22, anton sattler-gasse 93, stellt als kombination zwischen einer integrierten gesamtschule - die integrierte gesamtschule ist als einzige schulart anstelle der bestehenden hauptschule und der unterstufe der allgemeinbildenden hoeheren schule mit dem ziel einer sozialen integration und koedukation fuer die schueler der fuenften bis achten schulstufe gedacht. durch die bildung von leistungsgruppen in deutsch, mathematik und der lebenden fremdsprache, soll die gesamtschule den unterschiedlichen begabungen gerecht und eine nivellierung des bildungsangebots vermieden werden - und einer ganztagsschule eine gesamtoesterreichische novitaet dar. das schulgebaeude und die nebeneinrichtungen stammen aus den jahren 1973 bis 1975, der schulversuch integrierte gesamtschule mit ganztagsschulbetrieb an 18 klassen laeuft seit beginn dieses schuljahrs.

#### zukunftspelaene fuer die ganztagsschule

die bisherigen positiven ergebnisse und die enorme nachfrage der eltern nach ganztagsschulen lassen die wiener schulverwaltung auch fuer die zukunft weitere ganztagsschulen planen: so werden voraussichtlich im schuljahr 1978/79 zwei weitere ganztagsschulen an volksschulen in betrieb gehen, und zwar in wien 21 und wien 23. ausserdem ist fuer das schuljahr 1979/80 die einrichtung einer ganztagsvolksschule in wien 12, am schoepfwerk vorgesehen und darueber hinaus die errichtung einer neuen schule in wien 15, reichsapfelgasse. durch diesen konsequenten ausbau des ganztagsschulangebots wird wien voraussichtlich in wenigen jahren das gesetzliche limit an ganztagsschulklassen erreicht haben. es zeigt sich aber bereits jetzt, dass die nachfrage unter den eltern wesentlich groesser ist.

(may)

1014

L o k a l :

-----

sauberer alsergrund: 120 jugendliche im einsatz

6 wien, 20.4. (rk) auf initiative von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r nahmen mittwoch im 9. bezirk 120 jugendliche, mitglieder verschiedener jugendorganisationen (die beiden pfadfindergruppen cefeus und liechtenstein, das jugendzentrum lichtental, die kinderfreunde horte simon denk-gasse und d'orsay-gasse, die roten falken sowie die sozialistische jugend), an einer aktion im rahmen der fruehjahrenreinigung teil. von den burschen und maedchen wurden in zusammenarbeit mit beschaeftigten der ma 48 gruenanlagen auf dem waehringer guertel, auf der rossauer laende, in der salzergasse und im lichtentaler park gereinigt. in der canisiusgasse wurde eine kleine muellablagung beseitigt. (am)

1016

verkehrsmassnahme:

arbeiten in der landstrasser hauptstrasse

4 wien, 20.4. (rk) am montag, dem 24. april, beginnen in der landstrasser hauptstrasse zwischen der stubenbruecke (wienfluss) und dem aez gleisbauarbeiten, die insgesamt etwa sechs wochen dauern werden. in beiden fahrtrichtungen bleibt jeweils mindestens eine fahrspur offen. fuer den stadtauswaerts fahrenden verkehr wird allerdings das linksabbiegen in die gigergasse mindestens eine woche lang nicht moeglich sein. eine umfahrunsmoeglichkeit besteht ueber die grosse ungarbruecke und invalidenstrasse. avisotafeln werden die autofahrer rechtzeitig auf diese situation aufmerksam machen.

an einem wochenende, voraussichtlich ende mai, wird das queren der landstrasser hauptstrasse im zuge der vorderen zollamtsstrasse nicht moeglich sein. (ger)

0932

k o m m u n a l :

=====

dr. denscher wurde hofrat

7 wien, 20.4. (rk) der bundespraesident hat senatsrat dr. richard d e n s c h e r , den leiter des wiener buergermeisterbueros, mit dem titel ''hofrat'' ausgezeichnet. buergermeister leopold g r a t z uebergab donnerstag in seinem arbeitszimmer das ernennungsdekret.

dr. richard denscher absolvierte nach dem militaerdienst das studium der geschichte an der wiener universitaet. 1949 trat er als erzieher in den dienst der stadt wien, war ab 1960 im kulturamt der stadt wien als referent fuer denkmal- und heimatpflege und fuer verkehrsflaechenbenennungen taetig und kam 1967 in den presse- und informationsdienst der stadt wien, wo er zuerst das ausstellungsreferat leitete und 1973 die leitung des informationsreferates uebernahm. 1975 berief ihn buergermeister leopold gratz zum chef seines bueros.

dr. richard denscher verfasste gemeinsam mit seinem sohn bernhard das buch ''was ist wien?'', das vom verlag jugend und volk im auftrag der stadt wien fuer die schulentlassenen produziert wurde. (sti)

L o k a l :

-----

## 101 jahre alt

10 wien, 20.4. (rk) ihren 101. geburtstag feierte frau luise  
s c h o e n b a u e r , 7, zollergasse 5. sie wurde in nieder-  
edlitz geboren. von ihren drei kinder ist noch eine tochter am  
leben, mit der sie im gemeinsamen haushalt ihren lebensabend ver-  
bringt. die witwe hat zwei enkel und drei urenkel. das geburtstags-  
kind ist noch ruestig und lebenslustig und trinkt auch dann und  
wann noch gern ein schluckertl wein. bezirksvorsteher komm.-rat josef  
k a r r e r stellte sich donnerstag bei der jubilarin als gratulant  
ein und ueberreichte ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

1233

w i r t s c h a f t :

\*\*\*\*\*

## innovationsgesellschaft fuer klein- und mittelbetriebe

11 wien, 20.4. (rk) die stadt wien und die zentralsparkasse der gemeinde wien werden in kuerze mit einem stammkapital von fuenf millionen s eine wiener innovationsgesellschaft gruenden. es ist beabsichtigt, 50 millionen nachzuschliessen. die gesellschaft wird erstmalig in oesterreich innovationsprojekte von der idee bis zur vermarktung eines produktes in einem ausmass von maximal 40 prozent der gesamtkosten des innovationsvorhabens foerdern. der schwerpunkt der foerderung wird bei klein- und mittelbetrieben liegen. dies gaben donnerstag finanzstadtrat hans m a y r und der generaldirektor der "z", dr. karl v a k , in einem pressegesprach bekannt. weiter bleibt die gesellschaft, so mayr, fuer weitere gesellschaftlicher - zum beispiel arbeiterkammer, handelskammer und erste oesterreichische spar-casse - offen.

finanzstadtrat mayr hob die pionierarbeit der "z" auf dem gebiete innovation in oesterreich hervor. es war daher naheliegend, die erfahrungen der "z" fuer die gesellschaft zu nuetzen. mayr betonte, dass die wiener wirtschaft wegen ihres grossen anteils an klein- und mittelbetriebe besonders dieser neuen einrichtung bedarf. es kann angenommen werden, dass innovatorische vorhaben haeufig zurueckgestellt werden muessen, weil der betrieb aus eigener kraft nicht imstande ist, die entwicklungskosten zu tragen oder gar eine eigene forschungsabteilung zu unterhalten. die schwerpunktsetzung auf klein- und mittelbetriebe schliesst allerdings die foerderung von groesseren betrieben nicht aus.

generaldirektor dr. karl v a k erklaerte, dass die seit einem jahr bestehende innovationskreditaktion der "z" aeusserst gut angekommen ist. das urspruengliche volumen von 100 millionen musste vor kurzem auf 150 millionen aufgestockt werden. neu an der wiener gesellschaft sei, dass sie nicht nur als servicestelle gedacht ist, sondern dass die stadt wien grosszuegige finanzielle unterstuetzung fuer die produktion leistet. bekanntlich werden 40 prozent der gesamtkosten des projektes, hoechstens jedoch fuenf millionen s fuer den einzelnen foerderungsfall, als zuschuss gegeben. wird das pro-

jekt ein erfolg, wo wird sich die innovationsgesellschaft am umsatz und damit auch am gewinn beteiligen. es kann daher erwartet werden, dass sich die taetigkeit der innovationsgesellschaft langfristig aus den rueckfluessen selbst finanziert. die hoehe der umsatzbeteiligung wird von fall zu fall entschieden. man wird jedenfalls einen mittelweg zwischen den extremen, nur projekte mit hoher gewinnwahrscheinlichkeit zu unterstuetzen und dem andern extrem, auch bei sehr geringer chance zu foerdern, suchen. der erste weg wuerde naemlich zu einer sehr grossen einschraenkung der projekte fuehren.

antraege auf gewaehrung der foerderung sind an die wiener innovationsgesellschaft zu richten. diese ist zunaechst in der zentralsparkasse der gemeinde wien, vordere zollamtsstrasse 13, 1030 wien (tel. 72 92/durchwahl 540 und durchwahl 694) untergebracht.

die vertreter eines wiener kleinbetriebes, der firma aco, stellten bei der pressekonferenz ueber die innovationsgesellschaft ein fuer den pipelinebau weltweit interessantes projekt vor: die goldene kupplung. durch die goldene kupplung wurde ein neuer stand der technik im korrossionsschutz fuer metallrohre erreicht. sie verbindet in optimaler weise metallrohre mit dem verstaerkten kunststoff 'cosmogen', erzielt dadurch eine echte elektrische trennstelle und stellt somit eine rohrverbindung mit ausreichender isolierwirkung her. waehrend alle bisherigen isolierenden rohrverbindungen nach acht bis neun jahren ausgewechselt werden mussten, haelt die goldene kupplung einer belastung von mindestens 50 jahren stand. durch die goldene kupplung koennen zum beispiel im pipelinebau kosten in milliardenhoehe erspart werden.

fuer die goldene kupplung sind bereits 60 patente in 16 laendern der welt angemeldet. dafuer mussten kosten in millionenhoehe aufgebracht werden. die kosten allein fuer die zulassungspruefung betrugen etwa zwei millionen s. diese betraege zeigen, wie hoch die kosten fuer die entwicklung eines neuen produktes sind und wie notwendig die unterstuetzung durch eine innovationsgesellschaft ist. fuer die herstellung der goldenen kupplung wird ein potenter partner gesucht, der den weltweiten verkauf und vertrieb dieses neuen oesterreichischen produktes gewaehrleistet. (sei)

L o k a l :

-----

kommende woche:

wiens erstes pfarmuseum wird eroeffnet  
ein kupelwieser entdeckt

12 wien, 20.4. (rk) kommenden mittwoch, den 26. april, wird im 9. bezirk in der marktgasse 40, wiens erstes pfarmuseum eroeffnet werden. das neue museum, das im haus der pfarre lichtental eingerichtet wurde, wird in einer staendigen ausstellung zahlreiche originalexponate aus der ueber 250jaehrigen geschichte der pfarre lichtental praesentieren. das den heiligen 14 nothelfern geweihte gotteshaus ist bisher als sogenannte schubertkirche bekannt. dementsprechend wird das museum auch zahlreiche dokumente und originalgegenstaende aus der zeit franz schuberts praesentieren. der im lichtental geborene tonkuenstler schuf bekanntlich eine reihe von messen fuer diese kirche, die hier auch uraufgefuehrt wurden. neben zahlreichen stichen aus der entstehungsgeschichte dieser einstigen vorstadt, alten pfarrchroniken, messgewaendern und kirchengerueten gibt das museum auch eine uebersicht ueber die vielfaeltige kirchliche kunst zur zeit franz schuberts. wie univ.-prof. hofrat doktor rupert f e u c h t m u e l l e r im rahmen eines pressegesprachs donnerstag bekanntgab, ist es dabei auch gelungen, ein bisher unbekanntes bild von leopold kupelwieser zu entdecken. es handelt sich dabei um ein 1833 gemaltes portraet des damaligen pfarrherrn von lichtental, das im museum gezeigt wird. einen weiteren schwerpunkt bilden die schubert-erinnerungstaetten im ehemaligen pfarrbereich, wie etwa das sogenannte erlkoenig-haus, das geburtshaus franz schuberts in der nussdorfer strasse 54, u. a. m. ferner ist noch der original-orgelspieltisch, an dem franz schubert spielte, erstmals in der oeffentlichkeit zu sehen. weitere exponate sind unter anderem dann noch eine bassgeige aus dem kirchenorchester, das taufbuch mit der eintragung der taufe franz schuberts sowie die ahnen- und stammtafel der familie schubert. initiator und gestalter des neuen museums ist ing. alfred w o l f, leiter des bezirksmuseums alsergrund.

20. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 912

anlaesslich der eroeffnung des museums findet eine von erz-  
bischof dr. franz j a c h y m zelebrierte bischofsmesse statt, bei  
der franz schuberts originalfuge e-moll, deutsche messe, zur auf-  
fuehrung gelangt. das neue museums wird jeweils sonntags von 10 bis  
12 uhr geoeffnet sein, kann jedoch nach telefonischer vereinbarung  
(34 73 01) auch zu anderen zeiten besucht werden. (z1)

1317